

Modulabschlussprüfung [MAP]

Info für Studierende: Jede MAP MUSS als Ausdruck im Sekretariat ankommen (d.h. eine Abgabe per E-mail an individuelle Lehrende ist ausgeschlossen). Aktuelle Prüfungsfristen und Informationen entnehmen Sie bitte der IfEE Homepage.

Wintersemester 2017/18

BA Studiengang

MA Studiengang

Seminartitel: Media & Digital Anthropology: Einführung für Studierende der Europäischen Ethnologie

Lehrende(r): Bareither

MAP-Format (durch die Prüfungsordnung vorgegeben ist eine Länge von 16.000-23.000 Zeichen ohne Leerzeichen im BA, also je nach angelegter Normseite circa 8-12 Seiten und, je nach Modul, 35.000 bis 45.000 Zeichen im MA, also circa 15 bis 25 Seiten. Bitte ergänzen um weitere Details – z.B. den gewünschten Zitierstil, Formatierungswünsche, genauere Vorgaben zur Länge):

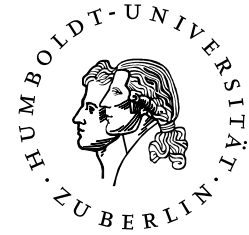
- Für alle Formalia siehe "Merkblatt Formalia bei MAPs und Abschlussarbeiten Bareither 170701" im Moodle-Kurs des Seminars. (Achtung: Nicht-Einhaltung der formalen Vorgaben kann sich auf die Note auswirken.)

Inhaltliche Aufgabenstellung, Option a):

- Aufgabe: Verfassen Sie eine Hausarbeit, in der Sie mehrere der im Seminar erarbeiteten Konzepte der Medien- und Digitalanthropologie anhand eines empirischen Beispiels exemplarisch durchdenken. Der Arbeitsablauf gliedert sich wie folgt:

- Finden Sie ein gutes Beispiel für eine *medienbezogene Routine im Alltag* (mehrfach im Seminar besprochen).

- Gehen Sie nochmals Ihre gesammelten Unterlagen zum Seminar durch und wählen Sie aus den behandelten *analytischen Perspektiven* zwei aus, die in Bezug auf die gewählte medienbezogene Routine analytisch produktiv gemacht werden können. Auswahl:



- Medienpraxis/Medienpraktiken
- Umgang mit Gefühlen/Emotionen durch Medien
- Wahrnehmen durch Medien
- Produktion/Enkodierung und Aushandlung/Aneignung/Dekodierung von medialen Inhalten
- Historische Perspektive auf Mediengeschichte und Medienwandel
- Technische und digitale Affordanzen
- Medien-Infrastrukturen

- Die Verschriftlichung der Arbeit (insg. ca. 10 Seiten) soll wie folgt aufgebaut werden:

Titel (selbst wählen) und Deckblatt

- **1: Einleitung**
 - Ca. 2 Seiten
 - Beschreibung der gewählten medienbezogenen Routine. Einleiten über möglichst lebendiges Beispiel und dann konkretisieren, worin die alltägliche Routine besteht und welche Rolle Medien dabei spielen.
- **2: (als Titel die gewählte analytische Perspektive aus der Liste oben einfügen)**
 - Ca. 3 Seiten
 - Zusammenfassende Beschreibung der gewählten analytischen Perspektive anhand der dazu gelesenen Literatur
 - Erläuterung, welche Fragen in Bezug auf das jeweilige Beispiel durch diese Perspektive eröffnet werden
 - Mögliche Antworten, die sich auf diese Fragen geben lassen (da kein umfangreiches empirisches Material vorhanden sein wird, dürfen diese Antworten explorativen und auch spekulativen Charakter haben)
- **3: (als Titel die gewählte analytische Perspektive aus der Liste oben einfügen)**
 - wie Kapitel 2, zur zweiten gewählten Perspektive
- **4: Zusammenfassung und Ausblick**
 - ca. 2 Seiten
 - Beantwortung der Frage, ob und wenn ja inwiefern sich die beiden gewählten Perspektiven sinnvoll in Bezug auf das Beispiel verbinden lassen
 - ggf. Ausblick zu weiterführenden Fragen, die sich aus der Arbeit ergeben

Inhaltliche Aufgabenstellung, Option b):

- Verfassen Sie eine Hausarbeit mit empirischem Schwerpunkt und eigener ethnografischer Forschung, die in Relation zu einem der im Seminar behandelten Themenbereiche steht. Sprechen Sie Ihr Vorhaben im Vorfeld mit der Seminarleitung ab.